



FILMREIHE FILMSPOTTING
ERKUNDUNGEN IM FILMARCHIV DER DEUTSCHEN KINEMATHEK



IM LAND MEINER ELTERN, Quelle: Deutsche Kinemathek

IM LAND MEINER ELTERN
BRD 1981, Regie: Jeanine Meerapfel
30. April 2018, 19 Uhr, Kino Arsenal

Zu Gast: Jeanine Meerapfel, Filmemacherin und Präsidentin der Akademie der Künste

„Wenn es Hitler nicht gegeben hätte, wäre ich ein deutsch-jüdisches Kind geworden, mehr deutsch als jüdisch, geboren in einem kleinen süddeutschen Dorf. Aber ich bin in Argentinien geboren, meine Muttersprache ist Spanisch. 1960 kam ich nach Deutschland.“

In ihrem Dokumentarfilm **IM LAND MEINER ELTERN** nimmt die Filmemacherin Jeanine Meerapfel diese Ausgangssituation auf und begibt sich zum einen auf die Suche nach ihrer eigenen Identität, nach möglichen jüdischen Wurzeln, und hinterfragt zum anderen das jüdische Leben in Deutschland. Sie porträtiert und interviewt im damals geteilten Berlin u.a. jüdische Kulturschaffende, zeichnet deren Alltag ebenso nach wie ihre Integration in eine bundesdeutsche Gesellschaft – eine Gesellschaft zwischen Vergessen und Aufarbeitung. Der filmische Kunstgriff, mit Kinderaugen auf Deutschland zu schauen, lässt gewohnte Dinge deutlicher erscheinen. Meerapfels für den WDR entstandener Film ist zugleich privates Tagebuch und Spiegel der sozialen Realität in der Bundesrepublik Deutschland. Er wurde 1981 auf der Internationalen Filmwoche Mannheim mit einem Filmdukaten ausgezeichnet.

Erstmals wird **IM LAND MEINER ELTERN** nun in digital restaurierter Fassung zu sehen sein. Die Dokumentation bildet den Auftakt zu einer Werkschau, die das Bundesplatz-Kino der Filmemacherin aus Anlass ihres 75. Geburtstages am 14. Juni widmet. Nach der Aufführung findet ein Filmgespräch mit Jeanine Meerapfel statt.

Ort: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin, Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de, **Tickets:** Eintritt: 8 Euro
Filmspotting: 30. April, Kino Arsenal
Werkschau: 6. Mai bis 14. Juni, Bundesplatz-Kino, www.bundesplatz-kino.de

Berlin, 12. April 2018

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

[www.
deutsche-kinemathek.de](http://www.deutsche-kinemathek.de)

Pressestelle
[presse@
deutsche-kinemathek.de](mailto:presse@deutsche-kinemathek.de)
T +49 (0)30 300 903-820

Filmverleih
[filmverleih@
deutsche-kinemathek.de](mailto:filmverleih@deutsche-kinemathek.de)

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert von: